



Das Vorsteuer-Speicherladeventil mit 30 % Schaltverhältnis wird zur Vorsteuerung von entlastbaren Ventilen in Speicherschaltungen eingesetzt. Am Anschluss 1 vom Ventil liegt der Speicherdruck an. Beim Erreichen vom Ventileinstellwert wird Anschluss 2 mit Anschluss 3 verbunden, und über ein entlastbares Druckbegrenzungsventil wird die Pumpe entlastet. Fällt der Druck auf 70 % vom Einstellwert, wird die Verbindung von Anschluss 2 nach Anschluss 3 gesperrt, und die Pumpe fördert wieder in das System. Bei diesem Ventil wird ein zusätzliches Rückschlagventil zwischen Anschluss 1 und der Pumpe benötigt. In einer anderen Version dieses Vorsteuer-Speicherladeventils, dem QCDC, ist ein Rückschlagventil für Volumenströme bis zu 50 l/min integriert.

**TECHNISCHE DATEN** NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-11A
Serie	1
Durchfluss	0,75 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Steuerölstrom	0,75 L/min.
Einstellbereich: Anzahl Umdrehungen im Uhrzeigersinn vom Min. bis Max. des Einstellbereichs	5
Schlüsselweite des Ventelsechskants	22,2 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	41 - 47 Nm
Schlüsselweite des Innensechskants der Verstellung	4 mm
Anzugsmoment der Kontermutter	9 - 10 Nm
Schlüsselweite der Kontermutter	15 mm
Gewicht	0.16 kg.
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-011-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-011-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-011-006
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-011-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-011-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-011-006

## OPTION SELECTION EXAMPLE: QPACLAN

VERSTELLUNG	(L) EINSTELLBEREICH	(A) DICHTUNGSMATERIAL	(N)
L Standard Spindelverstellung	A 1000 - 3000 psi (70 - 210 bar), 1000 psi (70 bar) Standardeinstellung	N Buna-N	
		V Viton	

### TECHNICAL FEATURES

- Die Druckdifferenz zwischen Ventilöffnen (Entlasten) und Ventilschließen liegt im Bereich von +2/-3% vom angegebenen Schaltverhältnis.
- Der Speichersteueranschluss ist abgedichtet.
- Konstruktiv hat dieses Ventil ein konstantes Differential über ein Flächenverhältnis, das sich durch unterschiedliche Durchmesser am Kolben ergibt und sich durch Verschleiß nicht ändert.
- Geringe Passungstoleranzen zwischen Kolben und Hülse und eine Dichtung am Vorsteuerkolben vermindern die Möglichkeit des Klebeeffects deutlich.
- Zum stabilen Betrieb dieses Ventils sollte die Leckölabführung separat sein, um eine Beeinflussung durch den Staudruck in der Tankleitung zu vermeiden.
- Hinweis: Bei der Auswahl des Einstellbereichs ist Vorsicht geboten. Differenzen im Druck und Volumenstrom können leicht das Schaltverhalten der Ladeventile beeinflussen. Geringe Arbeitsdrücke verbunden mit geringen Volumenströmen führen zu einer sehr geringen Differenz zwischen Zu- und Abschaltdruck. In diesen Fällen ist eine sehr genaue Auslegung des hydraulischen Schaltkreises erforderlich. Hohe Volumenströme bedeuten normalerweise hohe Druckverluste, die von dem Druckgefälle, mit dem das Ladeventil arbeitet, abgezogen werden müssen.
- SUN hat eine Anzahl von Standard Speicherladeschaltungen mit vielen Funktionen konstruiert. Diese Ventilkombinationen finden Sie auf unserer Website unter LÖSUNGEN: SPEICHERLADESCHALTUNGEN.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.

### PERFORMANCE CURVES

